

bis gegen ihren Schluß hin seine praktischen Erfahrungen in internationalen Dingen zu verwerten Gelegenheit gehabt hatte, wurde er im Herbst 1893 als Gesandter an den Stuttgarter Hof, wohin ihn alte Beziehungen zogen, berufen.

An äußeren Auszeichnungen erhielt Theodor von Solleben bis jetzt den Roten Adlerorden II. Klasse mit Krone, die Würde eines Rechtsritters des Johanniterordens, japanische, württembergische und sächsische Großkreuz.

Dem Leibgarde-Husarenregiment gehört er noch als Rittmeister der Reserve an.

W. v. H.